

## VERFÜGUNGSGFONDS

Projekte im Rahmen von Soziale Stadt NRW, gefördert durch die Stadt Aachen und unterstützt vom stadtteilbüro aachen nord



### 4. vorweihnachtliches Treffen des AK Liebigstraße

**Handlungsfeld:** Nachbarschaft  
**Stadtteilbezug:** Belebung des Quartiersplätzchens an der Ecke Feld-/ Liebigstraße  
**Projektträger:** AK Liebigstraße  
**Zeitraum:** 28.11.2016

#### Die Idee

Der Platz an der Ecke in der Heinrich-Hollands-Straße soll zu einem Aufenthaltsort für das ganze Quartier Feld- und Liebigstraße werden. So entstand 2013 die Idee, ein vorweihnachtliches Treffen auf dem Plätzchen zu veranstalten, das sich jedes Jahr wiederholt. Inzwischen ist das Treffen zu einer schönen Tradition des Viertels geworden, mit einer engagierten Bürgergruppe, die sich schon früh im Jahr für die Organisation trifft.

#### Das Ziel

Ziel des Projekts ist eine nachhaltig gestärkte Nachbarschaft im Viertel. Das gemütliche Beisammensein in freundschaftlicher und nachbarschaftlicher Atmosphäre fördert Kontakte in der Nachbarschaft, die sich in Zukunft fruchtbar auf das Viertelleben auswirken können. Da das Quartier in der zweiten Projekthälfte der Sozialen Stadt schwerpunktmäßig gefördert wird, können dort auch Projektideen für den Verfügungsfonds entstehen.

#### Umsetzung

Das 4. vorweihnachtliche Treffen des AK Liebigstraße fand am 28.11.2016 erfolgreich statt. Bei winterlichem Wetter rückte das Viertel bei warmen Getränken und Speisen zusammen. Viele Institutionen aus dem Viertel waren mit Ständen vertreten und knüpften nachbarschaftliche Kontakte. Unter anderem wurde dort auch der Aachen-Nord-Song aufgeführt, der ebenfalls 2015 in einem Verfügungsfondsprojekt entstanden war.

#### Wie es weiter geht

Das Treffen hat sich im dritten Jahr als Vierteltradition etabliert. Im AK Liebigstraße ist eine Arbeitsgruppe entstanden, die sich jährlich um die Organisation des Treffens kümmert.

Gefördert durch



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz,  
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-  
FÖRDERUNG  
von Bund, Ländern und  
Gemeinden

Ministerium für Bauen, Wohnen,  
Stadtentwicklung und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen

